

Unser Porz. Beiträge zur Geschichte von Amt und Stadt Porz, Heft 8. Porz 1966. 104 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 1 Plan.

Die vom Heimatverein Porz e. V. in Verbindung mit dem Stadtarchiv Porz herausgegebene Zeitschrift verdient trotz ihrer regional orientierten Themenausrichtung einige Beachtung, da eine ganze Reihe ihrer Beiträge für den gesamten näheren rechtsrheinischen Raum von Bedeutung sind.

Im vorliegenden Heft befindet sich eine umfangreiche Arbeit von S. Gollub 'Zur ältesten Besiedlung der Stadt Porz und ihrer näheren Umgebung'. Sie behandelt im Gegensatz zu älteren Publikationen¹ umfassend die archäologischen Quellen aus Porz von der Altsteinzeit bis in das frühe Mittelalter und berücksichtigt außerdem Funde von Altenrath, Rösrath, Sieglar, Lohmar, Lülldorf und Niederkassel. Es ist das besondere Verdienst des Verf., damit 'die noch vorhandenen Funde der vorgeschichtlichen Abteilung des Römisch-Germanischen Museums in Köln, des ehemaligen Museums für Vor- und Frühgeschichte, mit Fotos, Zeichnungen und Beschreibungen als Quellenmaterial ausreichend' publiziert zu haben (S. 2). Dieses Vorhaben ist um so begrüßenswerter, da das niederrheinische Material älterer Grabungen und Bergungen noch schwerer überschaubar ist, seitdem es durch Kriegseinwirkungen erheblich dezimiert wurde. Ein kurzer Text- sowie ein sorgfältiger Katalog- und Abbildungsteil, dem eine instruktive Karte beigelegt ist, sind gut aufeinander abgestimmt. Die vorliegende Arbeit ist eine willkommene Ergänzung zu der über zehn

¹ K. H. Breuer, Festbd. z. Stadterhebung von Porz (Porz 1951) 15 ff.; K. H. Voeller, Unser Porz 7, 1965, 7 ff.

Jahre früher erschienenen Untersuchung über die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Bergischen Landes².

In einem weiteren Beitrag werden von I. Peters botanisch-naturwissenschaftliche Sondierungen am Linder Bruch bekanntgegeben. Es ist von Bedeutung, daß die Fluktuation: Vernässungsperiode während der Vorzeit bis in die spätrömische Zeit – Trockenphase bis in das frühe Mittelalter – erneute Vernässungsperiode mit dem auch siedlungsarchäologisch nachweisbaren Wechsel von Rodung – Wiederbewaldung – Rodung der Mittelterrassenzone in den genannten Zeiten zusammenhängt. Eindrucksvoll werden hier Ergebnisse unterschiedlicher Disziplinen ergänzt und bestätigt.

B o n n

H.-E. J o a c h i m

² A. Marschall u. K. J. Narr u. R. v. Uslar, Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Bergischen Landes. Beihefte d. Bonner Jahrbücher Bd. 3 (Neustadt 1954).